

## DAS ERSTE JAHR DES HISTORISCHEN KOLLEGS

Das Historische Kolleg ist eine junge Programmlinie des Forschungskollegs Humanwissenschaften. Dieses ist ein Institute for Advanced Studies der Goethe-Universität Frankfurt in Kooperation mit der Werner Reimers Stiftung. Das Historische Kolleg ist seinerseits eine Kooperation des Forschungskollegs Humanwissenschaften mit dem Historischen Seminar der Goethe-Universität. Es kann dank der Finanzierung durch die Dagmar-Westberg-Stiftung, die Stadt Bad Homburg sowie Stefan Quandt und dabei ganz allein der Freiheit der Forschung verpflichtet seine inhaltlichen Schwerpunkte und Arbeitsformen frei festlegen. Es versteht sich als offener Ort kommunikativer Forschung, der neben der intensiven wissenschaftlichen Arbeit Foren der öffentlichen Debatten schafft. Im Zentrum des Programms stehen neben Workshops, Doktorandenseminaren, Konferenzen oder öffentlichen Vorträgen an erster Stelle die Fellowships. Herausragende Experten zu den jeweiligen Jahresthemen nutzen das Kolleg als Laboratorium der Geisteswissenschaften, das sowohl Ruhe und Konzentration als auch disziplinären und interdisziplinären Austausch ermöglicht.

### FELLOWSHIPS 2014

#### Prof. Dr. Christopher Clark (Mai 2014)

Professor für Neuere Europäische Geschichte am St. Catharine's College in Cambridge, Großbritannien. Gemeinsam mit dem Exzellenzcluster  
»Die Herausbildung normativer Ordnungen«

#### Prof. Dr. Gustavo Corni (Mai 2014)

Professor für Zeitgeschichte an der Universität Trient, Italien

#### Prof. Dr. Till van Rahden (Mai bis August 2014)

Inhaber des Canada Research Chair in German and European Studies und Außerordentlicher Professor für Geschichte an der Université de Montréal, Kanada

### KONTAKT

Prof. Dr. Dr. Matthias Lutz-Bachmann  
Direktor des Forschungskollegs Humanwissenschaften

Prof. Dr. Andreas Fahrmeir  
Wissenschaftlicher Koordinator des Historischen Kollegs

Ellinor Schweighöfer  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Historischen Kollegs

Historisches Kolleg im Forschungskolleg Humanwissenschaften

Am Wingertsberg 4, 61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Tel.: 06172/13977-0, Fax.: 06172/13977-19

E-Mail: [info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de](mailto:info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de)

Internet: [www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de](http://www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de)

FORSCHUNGS KOLLEG  
HUMANWISSENSCHAFTEN

der Goethe-Universität in Kooperation  
mit der Werner Reimers Stiftung

HISTORISCHES KOLLEG IM  
FORSCHUNGSKOLLEG  
HUMANWISSENSCHAFTEN

JAHRESTHEMA 2014:  
»DIE WELT UM 1914«



FORSCHUNGS KOLLEG  
HUMANWISSENSCHAFTEN

der Goethe-Universität in Kooperation  
mit der Werner Reimers Stiftung

## DAS PROGRAMM 2014–2018

Jahresthemen und ihre wissenschaftliche Federführung von Seiten des Historischen Seminars der Goethe-Universität

### 2014

»Die Welt um 1914«

Andreas Fahrmeir (Professur für Neuere Geschichte)

### 2015

»Varianten des Kapitalismus – Der atlantische Raum und Asien«

Werner Plumpe (Professur für Wirtschafts- und Sozialgeschichte)

### 2016

»Reformationen – Kontinuitäten und Brüche«

Luise Schorn-Schütte (Professur für neuere allgemeine Geschichte unter besonderer Berücksichtigung der Frühen Neuzeit)

### 2017

»Imperien und ihr Ende«

Christoph Cornelißen (Professur für Neueste Geschichte), Thomas Duve (Professur für vergleichende Rechtsgeschichte)

### 2018

»Christianisierung in der Spätantike«

Hartmut Leppin (Professur für Alte Geschichte)

Einige der ausgestellten Werke Aloys Wachs



Christopher Clark



Till van Rahden



Gustavo Corni



## VERANSTALTUNGEN 2014

### ERÖFFNUNG DES HISTORISCHEN KOLLEGS (MAI 2014)

#### Podiumsdiskussion

»Europa 1914. Der Weg ins Unbekannte«.

Moderation: Andreas Fahrmeir (Frankfurt am Main).

Es diskutierten: Christopher Clark (Cambridge, Großbritannien), Gerd Krumeich (Freiburg i. Brsg.), Annika Mombauer (Milton Keynes, Großbritannien), Gustavo Corni (Trient, Italien), Frédéric Rousseau (Montpellier, Frankreich).

Die Eröffnungsveranstaltung des Historischen Kollegs im Forschungskolleg Humanwissenschaften war gleichzeitig Abschluss der internationalen Tagung »Europa 2014. Der Weg ins Unbekannte« (Prof. Christoph Cornelißen, 22./23.05.), an der das Historische Kolleg als Kooperationspartner und Förderer beteiligt war.

### ÖFFENTLICHE VORTRÄGE

#### Prof. Dr. Gustavo Corni

»Italiens Rolle im Ersten Weltkrieg. Ein vernachlässigtes Geschichtsblatt« (Mai 2014)

#### Prof. Dr. Till van Rahden

»Eine Welt ohne Familie. Der Kinderladen als ein demokratisches Heilsversprechen« (Juli 2014)

#### Prof. em. Dr. Dr. h.c. Johannes Fried

»Die Aktualität Karls der Großen. Von Verlangen nach Wissen zu Heavy Metal« (November 2014)

### VORTRAGSREIHE »KAISER WILHELM II. UND SEINE ZEIT«

(in Kooperation mit der Verwaltung Staatlicher Schlösser und Gärten Hessen, Mai bis November 2014), Referenten und Themen:

#### Prof. Dr. Christopher Clark

»Europäische Außenpolitik am Vorabend des Ersten Weltkriegs und die Rolle Kaiser Wilhelms II.«

#### Dr. Guido Hinterkeuser

»Zwischen Neobarock und Werkbund. Zur Entwicklung der Architektur in Deutschland zwischen 1888 und 1918«

#### Dr. Alexander von Oettingen

»Religion und Religionspolitik Kaiser Wilhelms II.«

#### Prof. Dr. Martin Kohlrausch

»Chancen und Scheitern des ›Medienkaisers‹ Wilhelm II.«

#### Prof. Dr. Martin Sprengel

»Zerrbild, Sinnbild, Wunschbild. Kaiser Wilhelm II. im Blick der literarischen Moderne«

#### Prof. em. Dr. John C.G. Röhl

»Wegscheide im Taunus – Schloss Friedrichshof und das Homburger Schloss als Brennpunkte der Weltgeschichte am Vorabend des Großen Krieges«

#### Prof. Dr. Werner Plumpe

»Ein wilhelminisches Wirtschaftswunder? Wirtschaft und Gesellschaft 1890-1914«

#### Prof. Dr. Wolfgang König

»Der Kaiser und der Funk. Zur Einheit von Persönlichem und Politischem bei Wilhelm II.«

#### Prof. Dr. Barbara Dölemeyer

»›Wilhelminische‹ Erinnerungsorte in Bad Homburg«

#### Sandra Kress M.A.

»Wilhelminische Wohnkultur am Beispiel von Schloss Homburg«

#### Prof. Dr. Andreas Fahrmeir

»Die parlamentarische Monarchie am Ende der Sackgasse? Potentiale und Probleme des politischen Systems unter Wilhelm II.«

#### Prof. Dr. Helmut Börsch-Supan

»Das Wilhelminische und das Moderne. Die Malerei in Deutschland 1871 bis 1914«

#### PD Dr. Torsten Riotte

»Hof und Hofgesellschaft unter Wilhelm II.«

### WISSENSCHAFTLICHE KOLLOQUIEN (PAPER PRESENTATIONS)

#### Paper Presentation Prof. Dr. Till van Rahden

»Minority and Majority as Asymmetrical Concepts. The Perils of Democratic Equality and Fantasies of National Purity« (Juni 2014)

#### Paper Presentation Ellinor Schweighöfer

»Auf der Suche nach der Wiege der Menschheit. Debatten in Wissenschaft und Öffentlichkeit seit Mitte des 19. Jahrhunderts« (November 2014)

### NACHWUCHSFÖRDERUNG

#### Prof. Dr. Gustavo Corni

»Entwicklung des Faschismus in Italien«. Diskussionsveranstaltung mit Schülerinnen und Schülern des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, Bad Homburg v. d. Höhe (Mai 2014)

#### Prof. Dr. Till van Rahden

»Mikrogeschichte. Auf Reisen mit Siegfried Kracauer«. Workshop für Doktoranden (Juli 2014)

### KUNSTAUSSTELLUNG

Ausstellung »Ein Totentanz von 1914. Radierungen von Aloys Wach« (Mai bis August 2014 im Foyer des Forschungskollegs Humanwissenschaften), Vernissage zur Ausstellung (Mai 2014)